

DER ETWAS ANDERE DIALOG

25 Jahre Weimarer Dreieck – Kunst und Kultur: Wegbereiter für das Europa von morgen

am 3. November 2016 im Schloss Genshagen

Unter der Schirmherrschaft
des französischen Botschafters in der Bundesrepublik Deutschland Philippe Etienne
und des Botschafters der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland Andrzej Przyłębski

Programm

Die Veranstaltung wird deutsch-französisch-polnisch gedolmetscht.

Die Ausstellung „Weimar hoch drei“ mit Zeichnungen von Klaus Stüttmann, Henryk Sawka und Jean Plantu kann an diesem Abend im Schloss Genshagen besichtigt werden.

Donnerstag, 3. November 2016

- 18:00 **Begrüßung**
Christel Hartmann-Fritsch, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Stiftung Genshagen
Dorothee Merville, Leiterin, Stiftung Hippocrène, Paris
Viola Wojnowski, Vorsitzende, OP ENHEIM, Wrocław
- 18:20 **Podiumsdiskussion**
Prof. Dr. Boris Grésillon, Professor für Geografie an der Universität Aix-Marseille, assoziierter Forscher am Centre Marc Bloch und an der Humboldt-Universität Berlin
Howard Griffiths, Generalmusikdirektor, Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt (Oder)
Gila Lustiger, Schriftstellerin, Paris
Viola Wojnowski, Unternehmerin, Wrocław
- Moderation: Prof. Dr. Etienne François, Historiker, Beiratsvorsitzender der Stiftung Genshagen, Berlin
- 19:45 Umbau der Bühne
- 20:00 **Impuls aus der Kunst**
Uraufführung einer Jazz-Komposition zum Thema „Hoffnung“ von Riccardo Del Fra (Kontrabass), Leiter der Abteilung Jazz und Improvisierte Musik am Pariser Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse, mit den Musikern aus Deutschland, Frankreich und Polen Tomasz Dąbrowski (Trompete), Jakub Gudź (Schlagzeug), Carl Morisset (Piano) und Jan Prax (Saxophon)
- 20:45 Empfang
- 21:45 Abreise der Teilnehmenden
-

Die Ausstellung „Weimar hoch drei“ wird freundlicherweise von der Europa-Universität Viadrina zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung wird gefördert von: